

4. Obschon nun der Wortlaut der Statuten und die Zusammensetzung des Vereines es dem Vereinsblatte einfach zur Pflicht machen, in seinen Spalten der Fachornithologie und der praktischen Vogelkunde gleicherweise Raum zu geben, ist es doch das Bestreben der Redaction, früher oder später den Moment herbeizuführen, in welchem es möglich wäre, die rein wissenschaftliche Ornithologie und die angewandte Vogelkunde auch räumlich getrennt, etwa in zwei Blättern zu behandeln. In dieser Sache lässt sich aber nichts überstürzen und sprechen die Mittel des Vereines, der sich eben erst mit vieler Mühe consolidirt hat, das anschlaggebende Wort. Die Redaction wird sich allen Mitgliedern zu Dank verpflichtet fühlen, welche dazu beitragen wollten, diesen Zeitpunct möglichst bald eintreten zu lassen.

5. Um in dieser Frage ganz klar zu sehen und allen Missverständnissen auszuweichen, erlaubt sich die Redaction nochmals alle geehrten Mitglieder unseres Vereines um gütige schriftliche Aeusserung über nachfolgende Anfrage höflichst zu bitten:

„Soll unser Vereinsblatt nach wie vor fachliche, populäre und praktische Vogelkunde in der Weise behandeln, dass es neben rein fachlichen Aufsätzen populär gehaltene Artikel über Vogelschutz, Vogelpflege und praktische Aufsätze über Geflügelzucht und Brieftaubenwesen bringt“

oder

„ist die praktische Vogelkunde ganz bei Seite zu lassen und im Verensorgane ausschliesslich Fachornithologisches zu bringen.“

Correspondenz der Administration.

Mit der vorliegenden Nummer wurden seitens der Expedition gleichzeitig alle reclamirten Nummern nochmals abgesendet.

Da der Administration auf die ihrerseits ausgesendeten zwei Anfrageschreiben von einem Theile der Mitglieder noch immer keine Antwort eingelaufen ist, aus mehrfachen Anfragen entnommen werden kann, dass mehrere Mitglieder von der Namens- und Formveränderung noch keine Kenntniss haben, es daher wiederholt vorgekommen ist, dass Nummern der „Schwalbe“ zurückgesendet und gleich darauf die „ornithologischen Mittheilungen“ reclamirt wurden, wiederholt die Administration die höfliche Bitte, zur Ermöglichung genauer Expedition der Vereinszeitschrift gütigst mittheilen zu wollen:

1. Ob es den betreffenden P. T. Mitgliedern bekannt ist, dass Format und Name der Vereinzeitschrift geändert wurden;

2. Ob die bei der diesmaligen Expedition angegebene Adresse die richtige ist, im anderen Falle, welche die jetzige Adresse sei.

3. Ob die reclamirten, neuerlich zur Expedition gelangten Nummern angelangt sind.

Es wird gebeten, den Mitgliedsbeitrag pro 1888 (5 Gulden österr. Währ.) entweder an den Cassier Herrn Dr. Karl Zimmermann (Wien, L. Bauernmarkt 11) oder an das Secretariat (H. Prater, Vivarium) einsenden zu wollen.

SUMATRA.

Für Museen, Aquarien und Privatsammler.

Collectionen von auf der Insel Sumatra vorkommenden Vögeln, Schlangen, Käfern, Schmetterlingen, Vogelbälge, 30 verschiedene Arten, die seltensten und schönsten Exemplare; die Collection zu M. 225.—

Schlangen, in Spiritus, in hermetisch verschlossenen Gläsern; 15 verschiedene Arten (Boa abgezogen) zu M. 300.—

Schmetterlinge, nur unbeschädigte Collectionen, bis zu 83 verschiedenen Species enthaltend, zu M. 300.—

Käfer, aller Arten; Collectionen von je 100 verschiedenen Exemplaren, darunter die berühmten **Todtenblatt-** oder **Todtenzweig-**Gattungen, diese doppelt M. 300.—

Thierbälge auf Bestellung, auch in grösseren Partien. Lieferung lebender Thiere jeder Art nach Vereinbarung. — Jedem Vogelbalg ist eine kurze Beschreibung beigegeben, enthaltend nothwendige Notizen, Irisfarbe etc. —

Eine jede Lieferung versteht sich franco Europa. — Unbeschädigte Zustellung am Wohnort des Empfängers garantirt. Anmeldungen durch **G. L. Daube & Co.**, Annoncen-Expedition, **Berlin, W. 41.** sub Chiffre F. 699 erbeten.

Die ornithologischen Mittheilungen erscheinen am 7., 14., 21. und 28. jedes Monats. — Der Buchhandel betragt das Abonnement 12 Mark, sammt Francozustellung 15 Mark. — Einzelne Nummern kosten 50 Pf. — Inserate 10 Pf. für die 2fach gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Mittheilungen für das Präsidium bestimmt, sind an Herrn A. Buchhofen v. Eicht in Nussdorf bei Wien, die Jahresbeiträge der Mitglieder an Herrn Dr. Karl Zimmermann in Wien, L. Bauernmarkt 11, alle anderen für die Redaction, das Secretariat, die Bibliothek u. s. w. bestimmten Briefe, Bücher, Zeitungs-, Wertheisendungen u. s. w. an die Redaction der Zeitschrift: Wien, k. k. Prater, Hauptallee 1, zu senden.

Vereinslocale (Bibliothek, Sammlungen, Redaction) Wien, k. k. Prater, Hauptallee 1. Die mit Vorträgen verbundenen Monatsversammlungen finden im grünen Saale der k. k. Akademie der Wissenschaften: 1. Universitätsplatz 2, statt. — Sprechstunden der Redaction und des Secretariates: Freitag 1 bis 2 Uhr.

Vereinsmitglieder beziehen das Blatt gratis.

Beitriffs-Erklärungen (Mitgliedsbeitrag 5 fl. für Ausländer 10 Mark jährlich) sind an das Secretariat zu richten.

Inhalt: Eine Vermehrung der Fauna Böhmens. Von Jul. Michel. — Ornithologische Notizen. — Mittheilungen aus dem Wiener Vivarium. Von Dr. Friedrich Knauer. — Miscellen. — Betheiligung der österreichischen Taubenzüchter an englischen Ausstellungen. — Junggefugelschau und Herbstausstellungsmarkt in Wien. — Die Brieftaube im Dienste des Seefischfanges. — Druckschrifteneinlauf. — Zeitungsschau. — Land- und forstwirtschaftliche Ausstellung in Wien 1890. — Aus unserem Vereine. — Correspondenz der Administration. — Verkehrsanzeiger

Verlag: Der Ornithologische Verein in Wien (verantwortlich: Dr. Fr. Knauer).

Druck von Johann L. Bondi, (verantw. R. E. Bondi) Wien, VII., Stiflgasse 3.

Commissionsverleger: Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick (vorm. Faesy & Frick) in Wien, Graben 27

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Correspondenz der Administration. 407-408](#)